



# LANDESRUNDSCHREIBEN

01/2017 · April 2017



- RUND UM DIE KÄRNTNER BLASMUSIK
  - DIES & DAS
  - AUS DEM ÖBV & DER ÖBJ
  - AUS DEN BEZIRKEN

# Inhalt

Vorwort Brauchtumslandesrat Christian Benger	3
Vorwort Landesobmann Horst Baumgartner	4
Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester	5
Musik in Bewegung	8
6. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester	11
Sommerkurse	12
Jungmusiker- und Musikerleistungsabzeichen in Gold - Termine 2017 Wir suchen eure CD's	13
EDV - Neu gestaltete Mitgliederdatenbank	14
AKM Meldungen	15
Nachruf Willi Eder	16
2. Fotoworkshop "Musik in Bewegung"	17
Dies & Das	18
Aus dem österreichischen Blasmusikverband und der österreichischen Blasmusikjugend	24
Aus den Bezirken	32

## Impressum

Kärntner Blasmusikverband, LO Horst Baumgartner, Feldgasse 7, A-9560 Feldkirchen i.K., Tel/Fax: 04276 / 38513;  
Mobil: 0676 / 411 61 66; E-Mail: [office@kbv.at](mailto:office@kbv.at); Adresse Büro Haus der Volkskultur: MieBtaler Straße 6,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee.

## Vorwort

**D**as gemeinsame Musizieren ist für viele Menschen in unserem Kulturland ein fester Bestandteil ihres Alltags. Musik ist nicht nur für das persönliche Wohlbefinden äußerst wichtig, sondern sie verbindet Menschen - auch über Grenzen hinweg. Und unsere Musik, wie die Blasmusik, kann nur bestehen, weil sich Menschen für Musik begeistern und weil sie bereit sind, ehrenamtlich tätig zu sein.

Ohne die Freiwilligkeit, ohne das Ehrenamt, würde es in Kärnten nicht 1.600 Vereine mit über 100.000 Mitgliedern geben. Ohne diese Vereine wären Brauchtum und Traditionen nicht erlebbar, weder für Gäste noch für die einheimische Bevölkerung. Für die Kärntnerinnen und Kärntner sind gelebtes Brauchtum Identität!

Diese Komponenten lebt auch der Kärntner Blasmusikverband neben seiner Leistungsorientierung, was viele Wettbewerbe belegen. Weit über Kärntens Grenzen hinaus ist der Blasmusikverband mit seinen Musikerinnen und Musikern bekannt und erfolgreich.



Ich gratuliere Horst Baumgartner als Obmann des Blasmusikverbandes in Kärnten. Er schafft es, dass dem Blasmusikverband die Mitglieder nicht ausgehen! Danke Horst Baumgartner, danke allen, die sich für die Blasmusik in Kärnten entschieden haben!

Brauchtumslandesrat  
Christian Benger

LAND  KÄRNTEN  
Volkskultur

## Wertvolle blasmusikalische Arbeit in Kärnten!

**M**itten in das Frühjahr hinein gesinnt sich ein neues Vereinsjahr mit seinen umfangreichen Vorbereitungen zu den vielen Veranstaltungen der einzelnen Musikvereine. Eine der intensivsten Probenphasen im Vereinsjahr ist bereits voll im Gange, der „musikalische Frühjahrsputz“ hat begonnen. Viele gute Vorsätze gehen voran, Motivation und Begeisterung begleiten unsere Arbeit.

Lassen wir es uns selbst wieder einmal bewusst werden, wie wertvoll unsere Arbeit in den Vereinen ist - nicht nur in musikalischer Hinsicht, sondern auch im Besonderen aus sozialer und gesellschaftspolitischer Betrachtungsweise. Selten irgendwo funktioniert das Miteinander der verschiedensten Alters-, Gesellschaft-, Berufs-, Konfessionsschichten so harmonisch wie in einem Musikverein. Und selten irgendwo wird auch demokratiepolitisch so vorbildliche Arbeit geleistet, wie es unsere Vereine tun – im Miteinander an einer Sache arbeiten – im Kollektiv gute Musik zu machen und einen vorbildlichen Verein gemeinsam zu präsentieren. Abgesehen von der wertvollen Arbeit mit den Jugendlichen - nämlich sie in einer



der wichtigsten Entwicklungsphasen zu begleiten - leisten die Musikvereine einen enormen Beitrag an der Sozialisierung unserer Gesellschaft, sowohl in Hinblick auf die Entwicklung eines aktiven Mitgliedes, aber auch in der Vermittlung von Kulturgut in der Bevölkerung.

Lassen wir diese Stärken und Besonderheiten ohne Überheblichkeit auf uns wirken, jedoch im Bewusstsein und auch mit Stolz, dass in den Musikvereinigungen Großartiges geleistet wird - Ehre wem Ehre gebührt! Auf diesem Wege ein großes Danke an alle Funktionäre/innen, Kapellmeister/innen, Musikerinnen und Musiker für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit durch das ganze Jahr. Die besten Wünsche und alles Gute für die bevorstehende Musiksaison, viel Spaß und Freude an der Musik, gutes Gelingen und viele Erfolge!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Horst Baumgartner'. The signature is stylized and includes a horizontal line extending to the right.

Horst Baumgartner  
Landesobmann



## Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester

**I**nsgesamt haben sich bereits 13 Musikvereine dieser ausgezeichneten Fortbildung mit dem Referenten Pieter Jansen/NL gestellt

und so ein wertvolles Rüstzeug für ihre kontinuierliche qualitative Verbesserung mitnehmen können.

2013
Modul 1 = Werkskapelle Ferndorf
Modul 2 = Trachtenkapelle Finkenstein Faakersee
2014
Modul 3 = Postmusik Klagenfurt
Modul 4 = Werkskapelle Frantschach
Modul 5 = Stadtkapelle Feldkirchen
2015
Modul 6 = Trachtenkapelle Irschen
Modul 7 = Trachtenkapelle Ebene Reichenau
Modul 8 = Werkskapelle Ferndorf
Modul 9 = Kelag Blasorchester

2016
Modul 10 = Trachtenkapelle Obervellach
Modul 11 = Jauntaler Trachtenkapelle Loibach
Modul 12 = Trachtenkapelle Flattach
Modul 13 = Musikverein Möchling Klopeiner See
2017
Modul 14 = Werkskapelle Frantschach
Modul 15 = Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach

## Ausschreibung für die Module 16 bis 18

Nach der äußerst erfolgreichen Serie der „Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester“ seit 2013/14 mit Pieter Jansen/NL möchten wir diese Staffel auch 2017/18 weiter durchführen und somit die Einladung aussprechen, sich bei Interesse an diesem Projekt zu beteiligen.

**Gesucht werden drei leistungsfähige Blasorchester mit der Bereitschaft ein Probenwochenende zu vorgegebenen Zeiten in der CMA Ossiach zu verbringen.**

### Die Termine:

- › Modul 16 ⇒ 13. – 15. Oktober 2017
- › Modul 17 ⇒ 19. – 21. Jänner 2018
- › Modul 18 ⇒ 02. – 04. Feber 2018

### Rahmenzeitplan für Orchester:

- › Freitag = 19.00 – 22.00 Uhr  
(Registerproben)
- › Samstag = 09.00 – 17.30 Uhr  
(Gesamtproben)
- › Sonntag = 09.00 – 13.00 Uhr  
(Gesamtproben + Abschlusskonzert)

### Inhalt:

- › Erarbeiten eines Musikprogrammes (3 – 4 Stücke aus dem jeweiligen Konzertprogramm des Orchesters) mit 3 – 4 aktiven Dirigenten unter der Leitung von Pieter Jansen/NL.

- › Möglichkeit der Durchführung einer Wochenendprobe für Musikvereine in bestmöglicher Infrastruktur in der CMA Ossiach und unter dem Coaching von praxisorientierten Fachleuten.

### Fristen:

- › Bekanntgabe der interessierten Orchester mit möglichem Terminwunsch bis spätestens 21. April 2017 an den Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch (Tel. 0664 / 736 33 437, Mail: [christoph@vierbauch.at](mailto:christoph@vierbauch.at))
- › Bekanntgabe des Programms des Orchesters und Treffen der 3 Kapellmeister & Obmänner mit Pieter Jansen im Mai/Juni (Termin wird noch festgelegt).

### Literatur:

- › Das Musikprogramm wird grundsätzlich vom Orchester selbst gewählt (Werke aus dem Vorbereitungsprogramm für ein Konzert) und soll dem Schwierigkeitsgrad des Orchesters entsprechen. Der KBV behält es sich vor, in Absprache mit dem jeweiligen Kapellmeister eine Werkempfehlung einzubringen.
- › Die Orchester sind bei der Auswahl der Werke an keine Stufen (A-E) und an keine weiteren Vorgaben gebunden. Entscheidend ist die Abstimmung zwischen Schwierigkeit des

Werkes und Leistungsfähigkeit des Orchesters (nicht über-/ unterfordern). Großes Augenmerk wird auch auf die klangliche Arbeit gelegt, daher eignen sich Werke mit klanglichem Schwerpunkt besonders für die Auswahl (u.a. Choräle, langsame Stücke...).

- › LKpm. Christoph Vierbauch steht gerne bei der Auswahl hilfreich zur Seite.

### Leistungen des Orchesters:

- › Gewissenhaftes Vorbereiten der entsprechenden Werke bis zum Seminarbeginn.
- › Bereitstellung des Orchesters (in bestmöglicher Besetzung) von Freitagabend bis Sonntagmittag.
- › Aufenthaltskosten des Orchesters in der CMA Ossiach: Sonderpreis für Vollpension = € 49,-/Person/Tag (im Mehrbettzimmer)
- › Allfällige Gastmusiker werden vom Orchester selbst organisiert und bezahlt.

### Finanzielle Unterstützung:

- › Bei einer 2-maligen Nächtigung mit dem gesamten Orchester in der CMA Ossiach werden vom KBV bis 30 Teilnehmer 3 Freiplätze, über 30 Teilnehmer 5 Freiplätze übernommen.
- › Darüber hinaus besteht für Musikvereine die Möglichkeit, über die



Förderung des Landes Kärnten (Eingereichung bis spätestens 31. Mai des lfd. Jahres) einen Betrag nach entsprechenden Punkten für die Teilnahme der einzelnen Musiker/innen bei Fortbildungsveranstaltungen des KBV zu lukrieren.

**Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Fortbildungsstaffel für Kapellmeister & Blasorchester 2017/18 mit Meister Pieter Jansen und der Kärntner Blasmusik.**



**Prof.  
Christoph  
Vierbauch**

**Funktion:** Landeskapellmeister seit 2012

**Instrument:** Trompete/Flügelhorn

**Verein:** Trachtenkapelle Flattach

**Aktiver Blasmusiker seit:** 1961



## „Musik in Bewegung zur Bewertung angetreten...“

...heißt es heuer wieder für zahlreiche Kärntner Musikvereine im Zuge der Marschwertungen 2017.

**D**ie (Marsch-)Musik in Bewegung zählt zu den elementarsten Aufgaben einer Blasmusikformation und bedarf somit auch der Pflege in musikalischer sowie exerzier-technischer Hinsicht. Um diese Fertigkeiten zu verbessern und zu festigen, werden durch den KBV die Marschwertungen im 2 Jahres-Rhythmus durchgeführt.

### Die Regionsmarschwertungen

Im Jahr 2017 werden die Marschwertungen erstmals, nach Vorbild der Regionkonzertwertungen, als Regionsmarschwertungen „Musik in Bewegung“ ausgetragen.

Dazu wurden durch die Bezirksstabführerkonferenz folgende Einteilungen getroffen bzw. Termine und Austragungsorte festgelegt:

### Region MITTELKÄRNTEN

Bezirke Feldkirchen, St. Veit und Villach,

10. JUNI 2017 | Liebenfels/Glantal

### Region OBERKÄRNTEN

Bezirke Hermagor und Spittal

24. JUNI 2017 | Irschen/Drautal

### Region UNTERKÄRNTEN

Bezirke Klagenfurt, Völkermarkt und Wolfsberg

08. JULI 2017 | St. Andrä/Lavanttal

## Ausführung der Varianten

Da eine höchstmögliche Objektivität bei den Bewertungen gewährleistet werden soll, wurden für alle Regionsmarschwertungen 2017 nachfolgend angeführte Varianten vorgegeben:

- › Schwenkung Variante 1 (akustisches Signal ist empfehlenswert aber nicht zwingend erforderlich)
- › Abfallen und aufgehen Variante 3 (mit akustischem Signal)
- › Breite und Enge Formation Variante 2 (mit akustischem Signal)
- › Große Wende Variante 1

Alle oben angeführten Varianten sind im Buch „Musik in Bewegung“ ab der 4. Auflage dargestellt!

## Für die Teilnehmer der Stufe E ist folgender Ablauf einzuhalten:

Erst ist die Stufe D komplett zu absolvieren, danach folgt der Showblock in der Dauer von mind. 8 bis max. 10 Minuten.

## Anmeldung zur Regionsmarschwertung

- › Das Anmeldeformular für die jeweilige Region kann auf der Homepage des KBV ([www.kbv.at](http://www.kbv.at)) heruntergeladen werden.
- › Das ausgefüllte Anmeldeformular wird bitte an Stefanie Lagger ([stefanie.lagger@kbv.at](mailto:stefanie.lagger@kbv.at)) per Mail übermittelt.

- › Anmeldeschluss ist der 28. April 2017!

## Antreten in der Nachbarregion

Sollte es Vereinen auf Grund terminlicher Schwierigkeiten (Terminkollision) nicht möglich sein in der eigenen Region anzutreten, kann, nach Rücksprache mit den jeweiligen Bezirksstabsführern, in der Nachbarregion angetreten werden. Das erspielte Ergebnis wird zur eigenen Region gewertet.

## 3. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 24.09.2017 in Feldkirchen

Der Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ wird heuer bereits zum dritten Mal ausgetragen. Nachdem wir zweimal in der Lavanttal – Arena in Wolfsberg zu Gast sein durften, fiel die Wahl des Austragungsortes diesmal auf die Bezirksstadt Feldkirchen.

Im Rahmen des 10. Österreichischen Blasmusik Wettbewerbes (ÖBW) welcher am 22. und 23. September 2017 in Feldkirchen und Ossiach stattfindet, bildet der 3. Landeswettbewerb „MiB“ des KBV, am 24. September den abschließenden Höhepunkt des Marschwertungsjahres 2017.

## Wer sind die Teilnehmer:

- › Als Teilnehmer werden die jeweils Punkteersten in den Stufen C und D der jeweiligen Regionen eingeladen.
- › Alle Teilnehmer der Stufe E sind automatisch für den 3. Landeswettbewerb nominiert.

## Die Jury:

Als Juroren konnten heuer in bewährter Weise wieder gewonnen werden:

- › Landeskapellmeister Oberösterreich Mag. Harald Haselmayer
- › Landesstabführer Salzburg Rupert Steiner
- › Landesstabführer Oberösterreich Franz Winter
- › Landesstabführer Steiermark Peter Schwab

## Die Örtlichkeit:

Das Leichtathletikstadion ist in den Schulcampus von Feldkirchen

eingebettet. Mit einer genormten Laufbahn und einem gepflegten Rasenplatz bietet dieses Stadion beste Voraussetzungen für die Austragung des Wettbewerbes.

Ein Trainingsplatz für den „letzten Schliff“ vor dem Wettbewerb befindet sich ebenso in nächster Nähe und eine überdachte Tribüne sowie die anschließende Ballsporthalle bieten Schutz vor schlechter Witterung.



**Hannes  
Oberwandling**

**Funktion:** Landesstabführer seit 2013

**Instrument:** Schlagwerk

**Verein:** Stadtkapelle Feldkirchen

**Aktiver Blasmusiker seit:** 1987



# 6. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester

Das gemeinsame Musizieren in einem Orchester ist von großer Bedeutung für die musikalische Entwicklung von jungen MusikerInnen. Das Miteinander in den Gruppen, die gegenseitige Rücksichtnahme sowie die Gruppendynamik sind wichtige Kriterien für die Qualität eines Jugendorchesters und dessen Erfolg.

Alle zwei Jahre findet der landesweite Jugendblasorchester-Wettbewerb statt, bei dem sich vereinseigene-, vereinsübergreifende Jugendblasorchester, sowie Musikschulorchester und Auswahlorchester messen.

**6. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester**  
**07. Mai 2017 | Carinthische Musikakademie Stift Ossiach**



## Die teilnehmenden Jugendblasorchester

Name	Leiter	Stufe	Auftrittszeit
Gravitus Filiorum Orchestra	Josef Ritt, Martin Kanduth	AJ	10:00
Jugendorchester Gitschtal	Christina Schmidl	AJ	10:20
Minis der Trachtenkapelle Seeboden	Johanna Unterzaucher-Gruber	AJ	10:40
Orchester der Musikschule Hermagor	Johann Grolitsch	AJ	11:00
Regionales Jugendorchester Müslikanten	Margret Hillebold	AJ	11:20
KlangWolke	Kathrin Weinberger	AJ	11:40
Orchester der VS Molzbichl	Mag. Hans Brunner	J	13:00
JuBlaMu Feistritz/Drau - Weißenstein	Gernot Steinthaler	BJ	13:20
JBO der Werkskapelle Pöls	Markus Poier	BJ	13:40
Jugendblasorchester der Stadtkapelle & Musikschule St. Andrä/Lav	Walter Schildberger	BJ	14:00
Jugendblasorchester des Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl	Mag. Hans Brunner	BJ	14:20



## Sommerkurse

**Die Anmeldungen zu den Sommerkursen sind ab sofort möglich. Genaue Kursinhalte sind auf der Homepage [www.kbv.at](http://www.kbv.at) zu finden.**

### **Empfehlenswert:**

Instrumentenversicherung mit der Bonuscard Plus der Österreichischen Blasmusikjugend um nur € 42,-.

Die Bonuscard Plus enthält eine Instrumentenversicherung sowie viele Ermäßigungen aus verschiedensten Bereichen.

**Auf die Sommerkurse erhältst du mit der Bonuscard eine 10 % Ermäßigung.**

Details unter:

[www.blasmusikjugend.at/bonuscard](http://www.blasmusikjugend.at/bonuscard)

**Kids Camp:** 16. – 21. Juli 2017  
Landwirtschaftliche Fachschule  
Litzlhof

**Junior Camp:** 20. – 25. August 2017  
Karl-Hönck-Heim Turnersee

**Advanced Camp:** 27. August –  
1. September 2017 | Karl-Hönck-  
Heim Turnersee



# Jungmusiker- und Musikerleistungsabzeichen in Gold – Termine 2017

Die Jungmusiker- und Musikerleistungsabzeichen in Gold finden vom **07. bis 09. Juni 2017** in der **Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach** statt. Die praktischen Prüfungen setzen sich aus einem **internen und öffentlichen Teil** zusammen.

Öffentliche Prüfungen:

Flöte	Mittwoch, 07. Juni 2017	16:00 Uhr und 19:00 Uhr
Posaune   Tuba	Mittwoch, 07. Juni 2017	19:00 Uhr
Klarinette	Donnerstag, 08. Juni 2017	16:00 Uhr
Oboe   Fagott	Donnerstag, 08. Juni 2017	19:00 Uhr
Trompete/Flügelhorn	Freitag, 09. Juni 2017	19:00 Uhr
Saxophon	Freitag, 09. Juni 2017	19:30 Uhr

## Wir suchen eure CDs!

Liebe Musikerinnen und Musiker, der Kärntner Blasmusikverband ist für das KBV-Archiv auf der Suche nach alten und aktuellen Tonträgern der Kärntner Musikkapellen. Ihr habt aktuell eine CD aufgenommen, eine ältere CD von eurem Blasorchester oder gar eine ganze Sammlung von Tonträgern eurer Musikkapelle? Dann sendet sie uns zu! Samt kurzer, schriftlicher Vorstellung der zugesendeten Tonträger, kann eure CD sogar in den folgenden Landesrundschreiben vorgestellt werden. Wir freuen uns auf eure Zusendungen!

**CD's samt Vorstellungstext an:** Kärntner Blasmusikverband | Feldgasse 7 | 9560 Feldkirchen



**Mag. Andreas Schaffer**

**Funktion:** Landesjugendreferent seit 2004  
Bundesjugendreferent Stv. seit 2013

**Instrument:** Flöte

**Aktiver Blasmusiker seit:** 1985



# EDV – Neu gestaltete Mitgliederdatenbank [www.blasmusikprofi.net](http://www.blasmusikprofi.net)

Seit kurzem ist die überarbeitete Webanwendung [www.blasmusikprofi.net](http://www.blasmusikprofi.net) online.

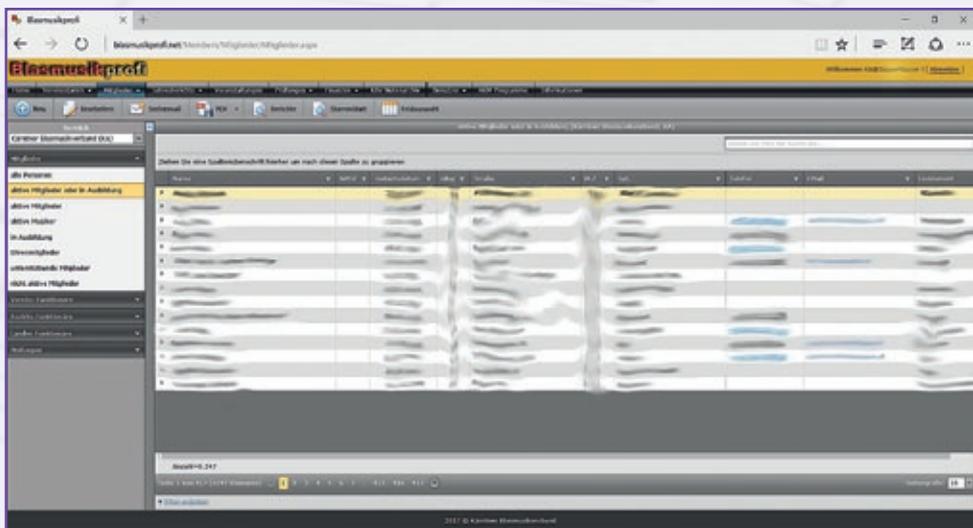
Mit neuen Funktionen und Tools hinterlegt, bietet diese Version noch mehr Möglichkeiten für Filter und Berichte. Unter dem Punkt Mitglieder – Berichte kann z.B. die Jubiläumsliste des Vereines mit einem Klick generiert und anschließend gespeichert werden.

Hauptfunktion dieser Webanwendung bleibt nach wie vor die Mitgliederwartung. Die Neuerfassung von Mitgliedern bzw. die Änderung

und Aktualisierung von Mitglieder-daten hat ausschließlich über diese Anwendung zu erfolgen.

Auf diese Daten kann der jeweilige Verein über den Datenaustausch mit dem Programm Blasmusikprofi 6 sowie die jeweilige Bezirks- und die Landesleitung zugreifen.

Weiteres erfolgt ein täglicher Abgleich mit der Homepage des KBV ([www.kbv.at](http://www.kbv.at)), bei dem die Daten der Obleute, Kapellmeister und Jugendreferenten und auch die Vereins-daten aktualisiert werden.



# AKM Meldungen

Der Kärntner Blasmusikverband erreichte mit den AKM Meldungen für das Jahr 2016 erstmals eine 100% Meldequote. Danke allen Vereinen dafür!

# Danke!



Stefan  
Süssenbacher

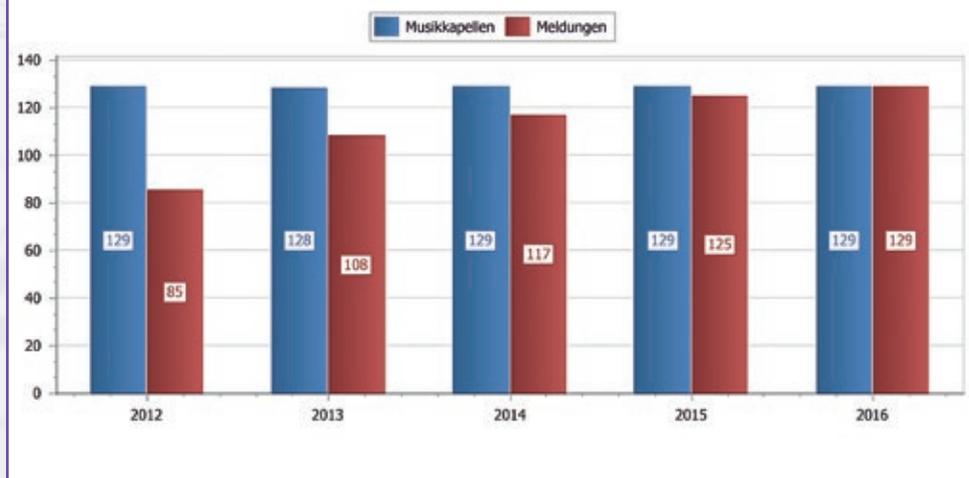
**Funktion:** Landes-EDV-Referent  
seit 2004

**Instrument:** Trompete

**Verein:** EMV-Stadtkapelle St. Veit  
an der Glan

**Aktiver Blasmusiker seit:** 1996

Jahr	Musikkapellen	Veranstaltungen	Musikstücke	Aufführungen	Meldungen	%
2012	129	1134	5497	16388	85	65,89%
2013	128	1284	6802	19177	108	84,38%
2014	129	1518	7416	20270	117	90,70%
2015	129	1560	8221	22041	125	96,90%
2016	129	1627	7935	21491	129	100,00%



## Blasmusikpionier Willi Eder verstorben

Die Kärntner Blasmusikgemeinschaft trauert um sein Ehrenmitglied Willi Eder, der die Kärntner Blasmusik 42 Jahre lang mit viel Herzblut als Funktionär prägte.

Als Funktionär in der Kärntner Blasmusik startete der geborene Flattacher Willi Eder bereits 1973 als Bezirkskapellmeister von St. Veit an der Glan und 1979 als Landeskapell-

meisterstellvertreter von Kärnten. 1991 wurde er zum Musikmeister der Militärmusik Kärnten ernannt bis er 2001 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Im Kärntner Blasmusikverband engagierte er sich bis 2013 als Landesstabführer und wurde 2013 zum Ehrenmitglied ernannt.

Tief betroffen vom unerwarteten Ableben zeigen sich auch seine Musikkollegen der Glantaler Blasmusik Fraueinstein: „Willi Eder verlässt uns völlig unerwartet. Danke Willi für deine unermüdliche Arbeit für die Glantaler. So werden wir Dich in Erinnerung behalten.“

Der Vollblutmusiker widmete einen großen Teil seiner Freizeit seiner Leidenschaft, der Musik. 46 Jahre als Kapellmeister der Glantaler Blasmusik Frauenstein, als Posaunist der Militärmusik Kärnten und als Jagdhornbläser.

Für die Glantaler Blasmusik Frauenstein und die ganze Kärntner Blasmusikgemeinschaft bedeutet Willi Eders Ableben einen schmerzlichen Verlust. Der Kärntner Blasmusikverband hat mit Willi Eder einen wunderbaren Musikkameraden und langjährigen Funktionäre verloren und wird ihn stets in bester Erinnerung behalten.





## 2. Fotoworkshop „Musik in Bewegung“

**A**m 24. September 2017 haben alle Pressereferenten und Pressereferentinnen der Kärntner Blasmusikvereine sowie alle an Fotografie interessierten Musiker und Musikerinnen die Möglichkeit mit einem Fotoworkshop des Kärntner Blasmusikverbandes ihr Wissen über Fotografie von bewegten Motiven zu erweitern. Ziel der Fortbildungsveranstaltung ist es Fotos von „Musik in Bewegung“ für Presseberichte, Vereinshomepages, Facebook oder Vereinschroniken zu erstellen. Am Vormittag erlernen sie theoretisches Wissen über Photographie von bewegten Motiven. Jedem Kursteilnehmer werden an seiner Kamera die dafür notwendigen Einstellungen erklärt. Am Nachmittag stehen im Stadion Feldkirchen die teilnehmenden Vereine des Landeswettbewerbes „Musik in Bewegung“ als Fotomodell zur Verfügung. Als Referent konnten wir **Kevin Kahlbacher**, Geschäftsführer von Kahlbacher Events

& Fotografie, aus St. Veit an der Glan gewinnen.

**Wann:** 24. September 2017

**Wo:** Feldkirchen

**Beginn:** 09.00 Uhr

**Kosten:** € 30,- exklusive Mittagessen

### **Anmeldungen:**

Bis spätestens 3. September 2017 kann man sich per mail bei Mag. Pia Sacherer ([pia.sacherer@kbv.at](mailto:pia.sacherer@kbv.at)), Landesmedienferentin des Kärntner Blasmusikverbandes, anmelden.

**Achtung:** Begrenzte Teilnehmerzahl, daher schnell anmelden.



**Mag. Pia Sacherer**

**Funktion:** Landesmedienreferentin seit 2010

**Instrument:** Klarinette

**Verein:** Bergkapelle Hüttenberg

**Aktiver Blasmusiker seit:** 1994



# Dies & Das

## Kärntner Komponisten – Vorstellung neuer Werke

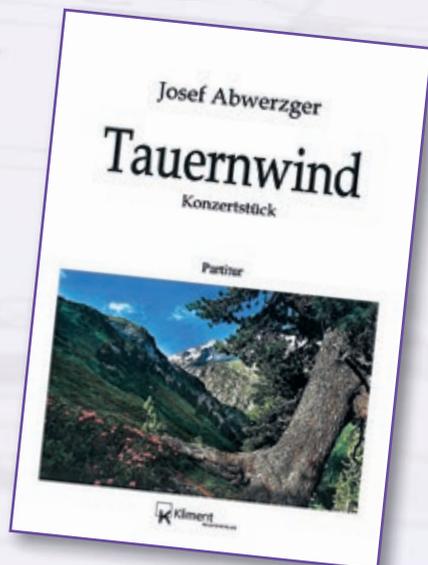
### **Tauernwind – Konzertstück für Blasorchester**

**Komponist:** Josef Abwerzger

**Verlag:** Kliment Musikverlag

**Stufe:** D

Sowohl von der Thematik als auch von der Melodik und Harmonik her ist dies ein äußerst gut gelungenes Konzertstück. Damit bringt Josef Abwerzger das Wettergeschehen in den Hohen Tauern musikalisch zum Ausdruck, wo er seit Jahren im Sommer als Viehhirte tätig ist. Dramatische Originalkomposition für Blasorchester.



## „Episodes“

**Komponist:** Alfred R. Stevenson

**Verlag:** Molenaar Edition

**Stufe:** E

**Dauer:** ca. 10 Minuten

Die Komposition ist bestimmt durch mehrere monumentale Ereignisse in der Geschichte rund um die Burgruine Finkenstein. Durch ein schweres Erdbeben ausgelöst, kam es im Jahre 1348 zu einem Felssturz des Dobratsch, der der Sage nach mehrere Dörfer verschüttete („Falling Rocks“). Die Verzweiflung der Bevölkerung über das verheerende Naturereignis weicht aber zugunsten der Hoffnung, die vernichteten Existenzen wieder aufzubauen und mündet in eine Adaption eines in dieser Gegend gern gesungenen alten Volksliedes („A Folk Song“), welches traurig Rückschau auf das Erlebte hält, im weiteren Verlauf jedoch den Glauben und den Zusammenhalt, den Willen zum Wiederaufbau hervorhebt.

„Black Death, Bonaparte end the end of the monarchy“ beschreibt das Wüten der Pest durch ein elegisches Solo der Klarinette, den Einfall der Franzosen und den Untergang der Monarchie nach dem ersten Weltkrieg. Trompeten aus der Ferne - off stage - geben hierfür die Hinweise mit ihren Einsätzen der Marseillaise und der alten österreichischen Kaiserhymne.

Alle Ereignisse haben eines gemeinsam – sie werden von einem stillen Zeugen beobachtet, der seit Jahrhunderten die traumhafte Landschaft, die Wälder und Seen, aber vor allem die dort lebenden Menschen begleitet, der Burgruine Finkenstein („The castle, a silent witness“). Breite, epische Klänge betonen die Erhabenheit dieser Anlage, die alle finsternen Geschehnisse der vergangenen Jahrhunderte überstand. Einst war sie eine mächtige Burg, die den Bewohnern der umliegenden Dörfer Schutz bot. In den letzten Jahrzehnten wurde daraus ein kulturelles Wahrzeichen Kärntens, das heute noch heller erstrahlt als jemals zuvor...



# Brot und Rosen - Konzertmarsch von Christian Klautzer

"Brot und Rosen" vom jungen Lavanttaler Christian Klautzer ist ein klangvoller Konzertmarsch, der neben interessanter Harmonik auch einiges an rhythmischen Überraschungen bereit hält. Der Aufbau sowie die Instrumentierung des Marsches erinnert an klassische Konzertmärsche.

Der Titel wurde passend zum Uraufführungskonzert der WK Mondl Frantschach mit dem Motto "Girls, Girls, Girls", in Anlehnung an ein 1912 entstandenes Streiklied von amerikanischen Textilarbeiterinnen gewählt.

1. Flg.   
 Die ungewöhnliche Tonart macht den Marsch gleichermaßen interessant wie anspruchsvoll

Das Bass-Solo fordert durch Tonart, Tonumfang sowie Rhythmik

  
**ff**

1. Klar.   
 Im Zwischenteil des Bass-Solos können die Holzbläser ihr Können unter Beweis stellen

1. Flg.  Achtung Falle!  
Die Trio-Einleitung

B-Stimme   
 Die Triomelodie wird nach den Klarinetten auch vom Tenorhornregister vorgestellt, bevor sie nach der Überleitung durch Flügelhörner und Trompeten im Finale endet.

Zusammenfassend ist "Brot und Rosen" ein nicht alltäglicher, interessanter Marsch in der Schwierigkeitsstufe D. Erhältlich ist der Marsch beim Komponisten.

(klautzer.christian@gmail.com)

Daniel Weinberger

# Sonderpreis des KBV für „prima la musica“ 2017

Alljährlich vergibt der KBV bei der Wettbewerbsreihe „**prima la musica**“ einen Sonderpreis für besonders talentierte Teilnehmer.

Heuer wurde diese Auszeichnung an den Hornisten **Kilian Sepperer** aus der MS Oberes Mölltal (Lehrer Christoph Fuetsch) vergeben, der aktiv in der TK Rangersdorf mitwirkt.

Der KBV wünscht Kilian alles Gute für die weitere musikalische Zukunft, im Besonderen aber ein gutes Gelingen beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ in St. Pölten/NÖ.



## Bezirksmusikertreffen 2017



Bezirk Wolfsberg	18. Juni 2017	Bad St. Leonhard
Bezirk Hermagor	02. Juli 2017	Waidegg
Bezirk Feldkirchen	16. Juli 2017	Patergassen
Bezirk Villach	12. August 2017	Feld am See
Bezirk Völkermarkt	25. August 2017	Klopeiner See
Bezirk St. Veit	09. September 2017	Liebfels



Von links nach rechts: Landtagsdirektor Mag. Robert Weiß, Ehrenobmann RegR. Ing. Helmut Mayerl, Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch, Landesobmann Horst Baumgartner, Beirat Prof. Alois Vierbach, Beirat Prof. Sigismund Seidl, Jubilar Rudi Platzer, Anton Kramser (Postmusik), Günter Freitag (Postmusik).

## Hohe Auszeichnung für Rudi Platzer – ein Blasmusikpionier der alten Schule

**A**nlässlich des 95. Geburtstages wurde am 26. Jänner 2017 Rudi Platzer für sein musikalisches Lebenswerk mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Kärntner Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

Bei bester Gesundheit und Vitalität lies Rudi Platzer die vielen Stationen seines musikalischen Lebens vom „einfachen“ Musiker der Postmusik über den Begründer der Rudi Platzer Musikanten und als Komponist einiger Blasmusikwerke Revue passieren.

Der kleine Wappensaal im Landhaus Kärnten bot die besondere Kulisse für diese ehrenvolle Ehrung, dem viele Ehrengäste beiwohnten.

Rudi Platzer studierte Klarinette, Saxophon, Geige und Gitarre am Konservatorium in Graz und kam 1941 nach seinem Studium zur Militärmusik Kärnten, wo er Saxophon spielte. Entdeckt wurde der rüstige Jubilar 1947 im Hotel Astoria in Maria Wörth, wo er Mitglied der „Astoria Band“ war. Mit seinem „Rundfunkblasorchester Rudi Platzer“ war er viele Jahre in Radio Kärnten vertreten. Unter anderem leitete er 20 Jahre das AK-Orchester und die Postmusikkapelle. Mit „Rudi Platzer und seine fröhlichen Dorfmusikanten“ war er auf Radio-Kärnten stets vertreten und sorgte damit für gute Stimmung unter den Zuhörerinnen und Zuhörern.

# Mitglied der Militärmusik Kärnten werden

Die Österreichischen Militärmusiken bieten ihren Musikerinnen und Musikern ein breites Aus- und Fortbildungsspektrum an. Neben der musikalischen Komponente, der Weiterentwicklung am eigenen Instrument und dem Kennenlernen eines umfassenden Literaturrepertoires, erlangen die „Rekruten“ bzw. „Militärpersonen auf Zeit“, wie sie im Fachjargon genannt werden, Ausbildungen in Musiktheorie, Stabführen und Dirigieren sowie Ensembleleitung.

Die Militärmusik Kärnten steht unter der musikalischen Leitung von Militärkapellmeister Oberstleutnant Dietmar Pranter. Der Klangkörper umfasst 45 Musiker, wovon derzeit sechs Frauen im Orchester mitwirken. **Würdest auch du gerne bei der Militärmusik Kärnten mitspielen?**

## Die Militärmusik Kärnten bietet euch folgende Vorteile:

- › Einrückung zur Ausbildungsorganisation/Militärmusik bereits am ersten Tag
- › Grundausbildung in der Militärmusik durch dafür geschulte Militärmusiker/geschulte Militärmusikerinnen
- › Fortbildung am eigenen Instrument, im Ensemblespiel und Orchesterpraxis



- › Ausbildung in Musiktheorie, Stabführen, Dirigieren/Ensembleleitung aber auch militärische Erfordernisse
- › Erleben zeremonieller Abläufe und Marschier-Shows
- › Interessante Auftritte und Konzertreisen
- › Ausgangsbasis für eine allfällige Musikkarriere oder für die Musik-Unteroffiziers- oder Musik-Offiziers-Laufbahn
- › 13 Monate, weiterer Verbleib bei Bedarf und Wunsch möglich



Der Haupteinrückungstermin der Militärmusik findet jährlich im September statt. Der Einrückungstermin 2017 ist am 4. September. Dies gilt ebenso für Männer als auch für Frauen.

### **Militärmusikerin werden – jetzt informieren!**

Um als Frau in das Orchester der Militärmusik Kärnten einzutreten, wirst du nach erster Kontaktaufnahme mit der Militärmusik zu einem Vorspieltermin eingeladen. Bei positiver Beurteilung folgt ein weiterer Termin

zum Heerespersonalamt (HPA) in der Windisch-Kaserne. Dort wird ein medizintechnischer Gesundheitscheck in Linz vereinbart und bei positiver Nachricht steht deiner Tätigkeit als Militärmusikerin nichts mehr im Wege.

### **Die Militärmusik Kärnten freut sich auf dein Interesse!**

Nähere Informationen rund um die Militärmusik Kärnten findest du online unter [www.bundesheer.at/organisation/beitraege/mil\\_musik/kaernten.shtml](http://www.bundesheer.at/organisation/beitraege/mil_musik/kaernten.shtml)

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



[www.kbv.at](http://www.kbv.at)



# „Tag der Volkskultur“

10. und 11. Juni 2017 – Freilichtmuseum Maria Saal

## Samstag 10. Juni 2017 – ab 18.00 Uhr – Volkskultur – „Echt Schräg“

- › 18.00 – 20.00 Uhr – Jugendgruppen aus den volkkulturellen Verbänden präsentieren sich, u.a. die Gruppe „GurMe,“ bestehend aus 10 Musikern und einer Sängerin. Der Name der Band ist einerseits ein Wortspiel („Gourmet“) und andererseits eine Zusammensetzung der Anfangsbuchstaben aus den Heimattälern der Musiker (Gurk- und Metnitztal).
- › ab 20.00 Uhr – Blechreiz und Matakustik“

## Sonntag, 11. Juni 2017 – ganztäglich – Tag der Volkskultur

- › 09.30 Uhr HL. Messe im Dom zu Maria Saal mit Festzug vom Dom zum Festgelände
- › anschließend Festakt auf der Hauptbühne
- › ab 12.30 – 18.00 Uhr – Darbietungen von Gruppen der volkkulturellen Verbände auf 3 Bühnen im Gelände des Freilichtmuseums Maria Saal

Die Kärntner Bevölkerung und alle Mitglieder der volkkulturellen Verbände sind zu diesem Tag der Volkskultur herzlichst eingeladen.

## Unsere Musikvereine zu Gast bei Radio Kärnten



Jeden Mittwochabend bietet ORF Radio Kärnten unseren Musikvereinen die Gelegenheit, live im Radio aufzutreten um für spezielle Projekte, neue Tonträger, oder interessante Konzertveranstaltungen zu werben bzw. um diese den Radiohörerinnen und Radiohörern näherzubringen. Jeder Musikverein kann dieses Angebot nach Anfrage in Anspruch nehmen.

Liebe Musikerinnen und Musiker, ergreift unbedingt diese tolle Gelegenheit, um unser Blasmusikwesen der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Radiomoderator **Josef Nadrag** freut sich auf euer Interesse und eure Beiträge!

**Jetzt Termin vereinbaren: Anfragen per Mail an [josef.nadrag@orf.at](mailto:josef.nadrag@orf.at)**



# Aus dem Österreichischen Blasmusikverband und der Österreichischen Blasmusikjugend

## 10. Österreichischer Blasmusikwettbewerb

22. und 23. September 2017

**D**ie Stadt Feldkirchen und die Gemeinde Ossiach – das sind die Schauplätze des Österreichischen Blasmusikwettbewerbes, der seit 1990 schon im 3-Jahres-Rhythmus in Feldkirchen stattfindet. Veranstalter des Jubiläumswettbewerbes ist der Kärntner Blasmusikverband, in Kooperation mit dem Österreichischen Blasmusikverband, der Stadtgemeinde Feldkirchen, dem Land Kärnten und der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach (CMA).

Aus 8 Bundesländern stellen sich Blasorchester dem musikalischen Wettstreit und damit einer Standortbestimmung. Das Pflichtstück, ein Pflichtkonzertmarsch und ein Selbstwahlstück werden von jeder

Teilnehmerkapelle zu hören sein. Als Pflichtstück wird das Werk „Terry Mystica“ von Thomas Doss von den acht teilnehmenden Orchestern aus Österreich und Südtirol gleich mehrfach erklingen. Kärnten wird beim 10. ÖBW von der Werkskapelle Mondi Frantschach vertreten.

Die internationale Jury mit Bundeskapellmeister Prof. Walter Rescheneder als Vorsitzendem, Pieter Jansen (Niederlande), Andreja Solar (Slowenien) und Bert Appermont (Belgien) bewertet die Auftritte der Orchester. Und für Spannung ist gesorgt, denn die Ergebnisse werden erst am Ende des Wettbewerbstages bekannt gegeben.



## Programmablauf:

### 22. September 2017

- › 19.00 Uhr: gemeinsamer Eröffnungsabend für die Teilnehmer
- › musikalische Umrahmung durch BLECHREIZ

### 23. September 2017

- › 09.30 – 18.00 Uhr: Wettbewerb Stufe D, CMA Ossiach
- › 18.30 Uhr: Bekanntgabe und Urkundenverleihung
- › Vormittag: Blasmusik in Feldkirchen



*Die Werkskapelle Mondl Frantschach ist der Kärntner Vertreter beim ÖBW 2017.*

## Die Teilnehmer\*:

Bundesland	Musikkapelle	Wertungsprogramm
Kärnten	Werkskapelle Mondl Frantschach Kpm.: Daniel Weinberger	<b>Selbstwahlstück:</b> Sinfonie No. 1 "A new day rising" - 1. Satz: City of Gold von Stephen Reineke <b>Pflichtmarsch:</b> Zauber der Montur von C.M.Ziehrer
Niederösterreich	Trachtenmusikkapelle Windhag Kpm.: Thomas Maderthaner	<b>Selbstwahlstück:</b> Praise Jerusalem von Alfred Reed <b>Pflichtmarsch:</b> Seyffertitz Marsch v. Rudolf Achleitner
Oberösterreich	Trachtenmusikkapelle Pöndorf Kpm.: Franz Bachner	<b>Selbstwahlstück:</b> Wiener Blut von Fritz Neuböck <b>Pflichtmarsch:</b> Hoch- und Deutschmeister von Dominik Ertl
Steiermark	Musikverein Heilbrunn Kpm.: Mag.Josef Bratl	<b>Selbstwahlstück:</b> El Camino Real von Alfred Reed <b>Pflichtmarsch:</b> Zauber der Montur von C.M.Ziehrer: arr.Otto Wagner
Salzburg	Musikverein Kuchl Kpm.: Mag.Christian Hörbiger	<b>Selbstwahlstück:</b> Hymo the Sun – with the Beat of Mother Earth (2016 new version) <b>Pflichtmarsch:</b> Satoshi Yagisawa Seyffertitz Marsch von Rudolf Achleitner
Südtirol	Musikkapelle „Peter Mayr“ Pfeffersberg Kpm.: Bernhard Reifer	<b>Selbstwahlstück:</b> folgt <b>Pflichtmarsch:</b> folgt
Tirol	Swarovskí Musik Wattens Kpm.: Stefan Köhle	<b>Selbstwahlstück:</b> Saga Candida – 7 Impressions of a Witch Hunt von Bert Appermont <b>Pflichtmarsch:</b> folgt
Vorarlberg	Musikverein Dornbirn-Rohrbach Kpm.: Mario Wiedemann	<b>Selbstwahlstück:</b> Music for a Festival von Philip Sparke <b>Pflichtmarsch:</b> Regimentskinder von J.Fucik., bear. Bruno Hartmann

\* Entspricht nicht der Auftrittsreihenfolge

In Managementfragen  
den richtigen Ton treffen!

ÖBV-Führungs-  
kräfte-Seminar  
2016/17

## ÖBV-Führungskräfte-Seminar Abschluss Lehrgang 2016/2017

Am **06. Mai 2017** um **13:13 Uhr** findet in der **Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach** der **Abschluss des ÖBV-Lehrganges** zum „**Diplomierten Vereinsfunktionär**“ mit der Verleihung der Diplome statt.

**Insgesamt 22 Musikerinnen und Musiker absolvieren den Lehrgang:**

**Hannah Zrustek** | 1. Gänserndorfer Musikverein | NÖ

**Patrick Wittmann** | 1. Gänserndorfer Musikverein | NÖ

**Nicole Wurnitsch** | Musikkapelle Groß St. Florian | Stmk.

**Sabrina Masser** | Musikkapelle Groß St. Florian | Stmk.

**Michael Plaschitz** | Musikverein Spielfeld | Stmk.

**Herbert Purgstaller** | Musikverein St. Georgen ob Murau | Stmk.

**Klaus Hösele** | Musikverein St. Georgen ob Murau | Stmk.

**Daniela Zick** | Musikverein St. Martin am Grimming | Stmk.

**Julia Getzlaff** | Musikverein St. Martin am Grimming | Stmk.

**Michael Hoffmann** | MV 1. BGLD.TRK Donnerskirchen | Bgld.

**Werner Mayrhofer** | Ortsmusikverein Gallbrunn | NÖ

**Horand Gäiler** | Stadtkapelle Feldkirchen | Ktn.

**Theresa Matzer** | Stadtkapelle Fürstenfeld | Stmk.

**Thomas Karner** | Stadtkapelle Wieselburg an der Erlauf | NÖ

**Thomas Pichler** | Trachtenkapelle Lendorf | Ktn.

**Evelyn Lager** | Trachtenkapelle Malta | Ktn.

**Franz Oberrainer jun.** | Trachtenkapelle Obervellach | Ktn.

**Karin Koschier-Kaufmann** | Trachtenkapelle St. Donat-Glandorf | Ktn.  
**Phillip Humann** | Trachtenkapelle Trautmannsdorf an der Leitha | NÖ  
**Tobias Müller** | Trachtenkapelle Trautmannsdorf an der Leitha | NÖ  
**Michael Zuber** | Werkskapelle Zeltweg | Stmk.  
**Hans Enzinger** | Trachtenmusikkapelle Reifling | Stmk.



## ÖBV-Lehrgang zum „Diplomierten Vereinsfunktionär“ Ausschreibung Lehrgang 2017/2018

Ab Herbst 2017 startet der Lehrgang mit insgesamt 5 Modulen an diversen Standorten in ganz Österreich. Wählen Sie selbst, an welchen Standort Sie die einzelnen Module besuchen wollen.

### Die Lehrgangsschwerpunkte:

- › Führen – motivieren – Teamwork
- › Rechtliche Situation eines Vereins
- › Öffentlichkeitsarbeit und Imagepflege

### Die Termine:

Modul	Unterkunft	Datum	Unterkunft	Datum
Modul 1	JUFA Hotel Neutal   Burgenland	15. – 17.09.2017	JUFA Hotel Spítal am Pyhrn   Oberösterreich	22. – 24.09.2017
Modul 2	CMA Ossiach   Kärnten	04. – 05.11.2017	Bildungsinstitut Grillhof/Vill   Tirol	11. – 12.11.2017
Modul 3	CMA Ossiach   Kärnten	13. – 14.01.2018	Landhotels Gastagwirt   Salzburg	21. – 21.01.2018
Modul 4	Seminar- und Businesshotel Landskron, Bruck/Mur   Steiermark	10. – 11.03.2018	Landhotels Gastagwirt   Salzburg	17. – 18.03.2018
Modul 5	ÖBV-Kongress Burgenland	01. bzw. 02.06.2018	ÖBV-Kongress Burgenland	01. bzw. 02.06.2018

**Gleich anmelden, Teilnahme sichern und durchstarten!**

Anmeldung unter [www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at)  
 Anmeldeschluss: 31. Juli 2017



# HOLZ klingt GUT!

Musikwettbewerb für Holzinstrumente

## HOLZ klingt GUT Musikwettbewerb für Holzinstrumente

**D**ass Holz gut klingt und in seiner Vielseitigkeit zum außergewöhnlichen Ensemble- und Blesorchesterklang beiträgt, ist bestens bekannt. Die Österreichische Blasmusikjugend führt in Kooperation mit dem Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich den Musikwettbewerb „HOLZ klingt GUT“ durch, der sich an alle richtet, die musikalisch-kreative Beiträge rund um das Thema Holz und Wald in Form von Eigenkompositionen sowie Bearbeitungen für Ensembles einreichen möchten.

### **Jetzt informieren und mitmachen!**

Erwartet werden Kompositionen zum Thema Holz und Wald. Aber es können auch Musiktitel wie beispielsweise „Die lustigen Holzhackerbuam“, „Ein Männlein steht im Walde“, „Ich und mein Holz“, „Auf einem Baum ein Kuckuck“, „Rauschenden Birken“, „Der Lindenbaum“, „Der alte Jäger vom Silbertannental“, „Picksüasses

Hölzl“ oder „Timber“, für diesen Wettbewerb bearbeitet werden.

Würdet ihr gerne eure tollen Werke zum Thema Holz einreichen? Dann informiert euch jetzt - detaillierte Informationen zum Wettbewerb findet ihr online unter [www.blasmusikjugend.at/aktuelles/holz-klingt-gut](http://www.blasmusikjugend.at/aktuelles/holz-klingt-gut)

**Bis 31. Juli 2017 könnt ihr eure Werke zum Thema Holz und Wald noch einreichen!**

Die besten und kreativsten Einsendungen qualifizieren sich für das Finale und werden im Zuge des „Jugendblasorchester-Wettbewerbes“ im Linzer Brucknerhaus am 29. Oktober 2017 präsentiert. Auf die drei Erstplatzierten warten Preisgelder sowie eine Siegetrophäe.

Außerdem werden die Werke der Finalisten am Tonträger „HOLZ klingt GUT“ in echter Zirbenholzkassette veröffentlicht.

# Bundesjugendbeirat der Österreichischen Blasmusikjugend

**H**euere ist die ÖBJ wieder auf der Suche nach engagierten, kreativen und kritischen Jugendlichen, die gerne ihre Meinungen und Ansichten im „Bundesjugendbeirat“ einbringen möchten, neue, innovative Ideen gemeinsam mit der ÖBJ entwickeln wollen und uns ihre beratende Stimme schenken.

## Was erwartest dich beim Bundesjugendbeirat 2017?

- › Aktiver Austausch mit Funktionären des Österreichischen Blasmusikverbandes: Was wollte ich einem ÖBV-Funktionär immer einmal sagen?
- › Kennenlernen der Bundesfunktionäre
- › Entwicklung neuer Ideen für laufende und anstehende ÖBJ-Projekte

- › Meinungsaustausch
- › Jugendthemen

Ziel ist es, im Bundesjugendbeirat die Basis betreffende Fragen, Wünsche und Vorschläge zu diskutieren und dadurch unser Blasmusikjugendwesen weiterzuentwickeln.

## Termin | Facts

Der Treffen des Bundesjugendbeirates findet von **14. bis 15. Juli 2017 in Schladming im Rahmen der Mid Europe** statt.

Je Bundesland stehen zwei Teilnehmerplätze zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 01. Juni 2017

## Jetzt bewerben

Weitere Informationen und Anmeldeformular unter [www.blasmusikjugend.at](http://www.blasmusikjugend.at)

Bundes **JUGEND-  
BEIRAT**

14. und 15. Juli 2017  
Schladming/Steiermark





## Lehrgang für Jugendreferentinnen & Jugendreferenten in Musikvereinen & Musikverbänden der Österreichischen Blasmusikjugend

Eine der wichtigsten Tätigkeiten innerhalb eines Musikvereines ist die Jugendarbeit. Um die Musikkapellen bei dieser Aufgabe zu unterstützen, sieht die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) die Ausbildung von Vereinsjugendreferenten/-innen als eine ihrer vordringlichsten Aufgaben an und veranstaltet daher Ausbildungslehrgänge für diese Zielgruppe.

**Der nächste Lehrgang startet im Herbst 2017 in der Region OST (Niederösterreich, Burgenland)**

### Termine:

**Block 1:** 15. - 17. September 2017 | Schloss Hotel Zeillern - Niederösterreich

**Block 2:** 12. - 14. Jänner 2018 | JUFA Neutal - Burgenland

**Block 3:** 06. - 08. April 2018 | JUFA Neutal - Burgenland

**Block 4:** 4. - 16. September 2018 | Schloss Hotel Zeillern – Niederösterreich

### Themenschwerpunkte:

- › Persönlichkeitsbildung
- › Pädagogische Fertigkeiten
- › Organisation & Management
- › Musikalisch - Pädagogische Fertigkeiten
- › Jugendarbeit im Österreichischen Blasmusikverband
- › Praxisprojekt/Abschlussarbeit

**In der Region SÜD (Kärnten, Steiermark) startet der nächste Lehrgang wieder im Herbst 2017**

Nähere Infos und Anmeldung zum Lehrgang unter:  
[www.blasmusikjugend.at](http://www.blasmusikjugend.at)

# Imposant – virtuos – beeindruckend – erfrischend: Kammermusikalische Klänge junger Talente

**D**as „Kammermusikprojekt der Österreichischen Blasmusikjugend“ charakterisiert eine Plattform für herausragende Musikerinnen und Musiker sowie Studierende der österreichischen Musikuniversitäten, die in kammermusikalischer Besetzung dementsprechende Literatur interpretieren. Die Musikerinnen und Musiker des Ensembles werden von international tätigen, renommierten Orchestermusikern künstlerisch betreut. Als Hauptdozent des Kammermusikprojektes 2017 wird **Matthias Schorn**, Soloklarinettenist der Wiener Philharmoniker, das Ensemble

künstlerisch-musikalisch betreuen.  
[www.matthias-schorn.at](http://www.matthias-schorn.at)

Kunstvolle, virtuose Kammermusikliteratur wird im Rahmen dieses Projektes von einer **Originalen Harmoniebesetzung** dargeboten. Am Programm stehen Mozarts „Gran Partita“ und Dvoráks „Bläserserenade“.

**Das Ensemble wird am Donnerstag, dem 10. August 2017 in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach auftreten.**

Nähere Informationen online unter [www.blasmusikjugend.at](http://www.blasmusikjugend.at)

KAMMERMUSIKPROJEKT  
DER  
Österreichischen  
**BLASMUSIK  
JUGEND**



# Aus den Bezirken

## Bezirk Hermagor

### Musikalischer Frühling im Bezirk Hermagor



*Jahreshauptversammlung Bezirk Hermagor*

**Z**ur Jahreshauptversammlung des Musikbezirkes Hermagor trafen sich die Funktionäre der Musikvereine des Bezirkes Hermagor am Samstag 04. März 2017 im Gasthof "Waidegger Wirt".

Bezirksobmann Andreas Zimmermann freute sich neben den Vertretern der Kapellen des Bezirkes

Hermagor auch die politischen Vertreter Vizebürgermeister Markus Salcher und Vizebürgermeister Leopold Astner begrüßen zu dürfen. In Vertretung für den Landesvorstand konnte Landesobmann Stv. Reinhard Schneeberger begrüßt werden. In den verschiedenen Berichten der Bezirksfunktionäre wurde auf das

vergangene Musikjahr und die erbrachten Leistungen zurückgeblickt und auch ein Ausblick auf die anstehenden Höhepunkte und Aufgaben gegeben.

Besonders zu erwähnen sind zwei vergoldete junge Damen: Johanna Stabentheiner (Querflöte / TK Liesing) und Lea Bacher (Klarinette / TK Matschiedl) absolvierten im Mai 2016 die Abschlussprüfung des Musikschulwerkes. Die beiden dürfen

seitdem das Jungmusikerabzeichen in Gold auf ihrer Tracht tragen. Herzliche Gratulation!

Zu den Highlights des heurigen Jahres zählt neben den zahlreichen Frühlingskonzerten und der bezirksübergreifenden Regionsmarschwertung in Irschen mit Sicherheit auch wieder das Bezirksmusikertreffen, welches von der Trachtenkapelle "Alpenrose" Waidegg organisiert wird.



## Bezirk Spittal

### Hervorragende Leistungen junger Musiktalente

**V**on 6. bis 10. März 2017 war die Carinthische Musikakademie Ossiach Austragungsstätte des Jugendmusikwettbewerbes „prima la musica“. Musiktalente aus ganz Kärnten präsentieren vor fachkundigen Juroren und interessiertem Publikum ihre musikalisch-künstlerischen Fertigkeiten.

Der österreichische Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ bietet Kindern und Jugendlichen, die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen und Freude am musikalischen Wettbewerb empfinden die



Möglichkeit, ihr musikalisches Geschick vor Fachjuroren unter Beweis zu stellen. Die Bandbreite der teilnehmenden Instrumentalkategorien reicht von Holz- und Blechblasinstrumenten, Schlagwerk, Streich- und Zupfinstrumenten, über Klavier bis hin zur Kammermusik in offener Besetzung. Je nach Altersgruppe geben die jungen Musikerinnen und Musiker mehrere Originalwerke verschiedener Stilepochen im Rahmen dieses Wettbewerbes zum Besten.

Viele Oberkärntner Musiktalente konnten mit ihren musikalischen Darbietungen beim diesjährigen Kärntner Landeswettbewerb punkten und überzeugten durch ihr musikalisches Geschick. Insgesamt

neun Musikerinnen und Musiker des Bezirke Spittal erspielten sich das Prädikat "1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb" und werden im Mai dieses Jahres in St. Pölten (Niederösterreich) im Rahmen des Bundeswettbewerbes ihr Können erneut unter Beweis stellen. Herzliche Gratulation an Anna Rupitsch (Querflöte), Kilian Sepperer (Horn), Rainer Hulan (Posaune), Raffael Ortner (Saxophon), David Christian Edlinger (Schlagwerk), Lena Klocker (Trompete), Johannes Bleyer (Trompete), Johanna Kleinsasser (Trompete) und Dominik Kerschbaumer (Tuba) zu diesen hervorragenden, musikalischen Leistungen.



## **Ankündigung:**

### **Fortbildung „Digitale Medienaufbereitung im Vereinswesen: Wie präsentiere ich unseren Musikverein bestmöglich online?“**

**Wann:** 30. September 2017  
10.00 – 17.00 Uhr  
**Wo:** Hotel Moserhof | Hauptstraße 48, 9871 Seeboden  
**Referent:** Michael Tavernaro

#### **Inhalt der**

#### **Fortbildungsveranstaltung:**

Diese Fortbildungsveranstaltung richtet sich gezielt an Medienreferentinnen und Medienreferenten sowie an Funktionäre und Musiker-

innen und Musiker, die Öffentlichkeitsarbeit im und für den Verein betreiben. Besonders die Thematik und der Umgang rund um die richtige und gezielte Präsentation in Socialmedia-Kanälen, wie Facebook, Instagram, dem Betreiben der vereinseigenen Homepage, etc. sollen im Zuge der Fortbildung erläutert und praktisch für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufbereitet werden.

# Bezirk Villach

## „Blasmusik Verbindet“

Die schon traditionelle Abendveranstaltung „Blasmusik Verbindet“ wurde im vergangenen Jahr von der Bergkapelle Bad Bleiberg durchgeführt. Gemeinsam feierten die Musikvereine an diesem Tag mit der örtlichen Bevölkerung das Bestehen der Blasmusik. Bei ausgelassener Stimmung boten die einzelnen Vereine, die diesmal zu je zwei Kapellen zusammengelost wurden, musikalische Schmankerl, die das

Publikum einerseits zum Träumen, aber auch zum Tanzen einluden. Diese Veranstaltung soll das Miteinander und die Kameradschaft zwischen den einzelnen Kapellen fördern und auch der örtlichen Bevölkerung die verschiedenen Bezirkskapellen näher bringen. Am 22. Oktober 2016 wurde die Gemeinde Bad Bleiberg dabei im wahrsten Sinne des Wortes in eine Klangwolke eingehüllt.





## Oberkärntner Symphonieorchester – JuBlaMu Feistritz/Drau

**A**m 15. Jänner 2017 fand im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf ein ganz besonderes Konzert statt. Gemeinsam mit dem Oberkärntner Symphonieorchester unter der Leitung von Mag. Hans Brunner und Gregor Kovacic konnten die Kinder

der JuBlaMu Feistritz/Drau ein tolles Konzert vor ausverkauftem Haus geben.

Musikerinnen, Musiker und das Publikum waren gleichermaßen von diesem einzigartigen Konzert begeistert.



## Jahreshauptversammlung

**A**m 05. März 2017 fand die jährliche Jahreshauptversammlung vom Bezirk Villach im Gasthof Zollner in Gödersdorf statt. Unter der bewährten Führung von Bezirksobmann Willi Hafner wurden aktuelle Termine und Ereignisse besprochen. Aufmerksamst wurde auch dem Referat unseres Landesobmann Horst Baumgartner gelauscht.



## Zwei Villacher Vereine beim WMC Kerkrade

**H**euer gibt es tolle Neuigkeiten aus dem Bezirk Villach. Gleich zwei Musikkapellen treten im Juli beim WMC Kerkrade in der 3rd Division an. Am 24.07.2017 werden das Kelag Blasorchester und die Werks-

kapelle Ferndorf mit dem Pflichtstück „The Land of Zarathustra“ in den Niederlanden antreten und Kärnten bestmöglich repräsentieren. Wir wünschen dazu bereits jetzt viel Erfolg.



## Terminvorschau

<b>10. Juni 2017</b>	Bezirksmarschwertung in Liebenfels
<b>24. Juli 2017</b>	Die Werkskapelle Ferndorf und das Kelag Blasorchester beim WMC in Kerkrade
<b>11. – 13. August 2017</b>	Jubiläumsfest der Trachtenkapelle Feld am See mit Bezirksmusikertreffen.
<b>21. Oktober 2017</b>	„Blasmusik Verbindet“
<b>10. November 2017</b>	Tag der Vereinsfunktionäre im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf
<b>03. Dezember 2017</b>	Musik in kleinen Gruppen im Festsaal der Werkskapelle Ferndorf

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



[www.kbv.at](http://www.kbv.at)



# Bezirk Völkermarkt

## Musikalischer Fasching in Völkermarkt Großer Kinderfasching mit Umzug in Bleiburg

**G**roße und kleine Narren trafen sich beim Bahnhof-Bleiburg - von dort begab sich der Narrenzug, angeführt von der „Jauntaler Narrenkapelle“ (Jauntaler Trachtenkapelle Loibach) mit „Frontfrau“ Rosina Glawar durch die Innenstadt zum Grenzlandheim. Narren die am Narrenzug teilnahmen, erhielten ein Sonderlos für die große Verlosung. Show, Tanz, Musik und die große Verlosung erwartete die Faschingsnarren.



## Master Classes

17 Stift  
Ossiach

**27. August bis 2. September 2017**

Walter Auer, Flöte  
Wiener Philharmoniker

**27. August bis 2. September 2017**

Flötenwoche für Erwachsene  
Lorenz Pichler & Julia Auer

Information / Anmeldung  
CMA Stift Ossiach  
Tel.: +43 (0)4243 45594  
office-ossiach@die-cma.at  
[www.die-cma.at](http://www.die-cma.at)



**:cMa**  
Carinthische  
Musikakademie  
Stift Ossiach



## Faschingsumzug in Haimburg

**M**it einem Umzug und anschließend im Gasthaus Kilian feierten die Haimburger den Fasching. Lustige Masken und maskierte Gruppen nahmen daran teil - und auch die Besucher waren erheitert und

komisch maskiert. Angeführt hat den Faschingszug der Musikverein Haimburg - dabei die Völkermarkter Jugend mit einem aufwendigen Wagen - der Arche Noah sowie der Kneipp-Aktiv-Club.



## Kinderfasching im K3 - Musikverein Möchling - Klopeiner See

**B**ereits zum 5. Mal lud der Musikverein Möchling - Klopeiner See mit Obmann Christoph Tanzer zum Kinderfasching in den Kultursaal K3 in St. Kanzian/Klopeiner See - diesmal bei herrlichem Wetter mit einem Umzug zur Alten Post. Danach erwarteten die Teilnehmer im K3 wieder viele lustige Aufgabenstationen und kleine Spieleinheiten. Natürlich

gab es auch köstliche Krapfen und Getränke - und für jedes Kind eine kleine Überraschung.





*v.li.: Bezirksjugendreferent Christoph Tanzer, Bezirksstabführer Johannes F. Glawischnig, Bezirksschriftführerin Evelin Poppe, Landesobmann Stv. Ing. Michael Ipsmiller, Bezirkskassier/Bezirksfinanzreferent Gerhild Toplitsch, Bezirksobmann Josef Hirm, Bezirksobmann Stv. Josef Oschwaut, Bezirksjugendreferent Stv. Erich Grascher*

## **Jahreshauptversammlung der Blasmusikvereine im Bezirk Völkermarkt**

**I**m Gasthof Podobnik in Bad Eisenkappel/Vellach fand die Jahreshauptversammlung 2017 des Bezirksblasmusikverbandes statt. Bezirksobmann Josef Hirm eröffnete die Sitzung und begrüßte Vertreter der sieben Bezirks-Blasmusikkapellen und Ehrengast Landesobmann Stv. Ing. Michael Ipsmiller. Den

statutenmäßigen Tagesordnungspunkten folgend, berichteten der Bezirksobmann, Bezirksjugendreferent Christoph Tanzer, in Vertretung des Bezirkskapellmeisters Lukas Joham und Bezirkskassier/Bezirksfinanzreferent Gerhild Toplitsch. Josef Hirm dankte dem ehemaligen Bezirksstabführer Maximilian Krall

vom Musikverein Haimburg für seine langjährige Tätigkeit und stellte den neuen Bezirksstabführer vor - diese Funktion übernimmt der Kapellmeister der Schlosskapelle Neuhaus - Johannes Friedrich Glawischnig. Aus der Landesleitung berichtete Landesobmann Stv. Ing. Michael Ipsmiller.

*Der neue Bezirksstabführer Johannes Friedrich Glawischnig*



## Bezirk Wolfsberg

### Jugend im Vormarsch

**A**m Samstag, dem 04. März fand im Hotel Moselebauer die diesjährige Jahreshauptversammlung des Blasmusikbezirkes Wolfsberg statt. Bezirksobmann Ing. Michael Ipsmiller konnte neben den zahlreich erschienenen Funktionärinnen und Funktionären als Ehrengäste, Bürgermeister Simon Maier und Bezirkskapellmeister Herbert Bauer aus Judenburg willkommen heißen. Nach wie vor ist der Zulauf an Jungmusikern zu den Vereinen ungebrochen. So konnte der Jugendanteil auf 55 Prozent gesteigert werden. Der Anteil an weiblichen Mitgliedern wuchs 2016 auf 37 Prozent an. Dass der Zuspruch der Jugend zu den Blasmusikkapellen weiterhin steigend ist, ist auf die gute Zusammen-



arbeit zwischen Musikschulen, Vereinen und Blasmusikverband zurück zu führen. So konnten 2016 insgesamt 53 Jungmusiker/innen das Leistungsabzeichen erspielen. Mit dem goldenen Leistungsabzeichen wurden im Vorjahr 7 Musikerinnen und Musiker aus den Vereinen ausgezeichnet.

Die gute Zusammenarbeit im Jugendbereich spiegelt sich auch in den Erfolgen bei den Wettbewerben wieder. So konnte der Bezirk Wolfsberg insgesamt 4 Ensembles zum Landewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ entsenden. Die beiden Ensembles **Devil Flutes** und **Magic Flutes** konnten sich dabei für den Bundeswettbewerb, welcher im Oktober 2016 in Graz stattfand, qualifizieren. Beide Ensembles, welche unter der Leitung von Musikschullehrerin und Bezirksjugendreferentin Kathrin Weinberger stehen, konnten wiederholt beim Bundeswettbewerb die Jury mit ihren hervorragenden Leistungen überzeugen. Bezirkskapellmeister Daniel Weinberger blickte stolz auf die Regionalkonzertwertung sowie den Landeskonzertwettbewerb zu-

rück. Beim Landeswettbewerb 2016 konnten die Werkskapelle Mondl Frantschach (Stufe D) und die Trachtenkapelle St. Margarethen (Stufe B) den Landessieg erringen. Die Musikkapelle Granitztal erspielte in der Kategorie Polka/Walzer/Marsch den hervorragenden 2. Platz. Daniel Weinberger berichtete auch über den Ensembleleiterlehrgang sowie die Kapellmeisteraus- und fortbildung. Bezirksstabführerstellvertreter Roland Hohegger berichtete über die neue Stabführerausbildung, welche mit einer Prüfung in Spittal/Drau endet. Voriges Jahr konnten Lisa Martinz und David Findenig die Prüfung erfolgreich absolvieren. Für die musikalische Umrahmung der Jahreshauptversammlung sorgten die Devil Flutes und die Magic Flutes.





## Üben auf höchstem Niveau

„Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester“ nennen sich 3 tägige Ausbildungsmodule, die vom Kärntner Blasmusikverband seit 5 Jahren angeboten werden und Kärntner Blaskapellen sowie Dirigenten die Möglichkeit bieten, unter fachmännischer Führung am jeweiligen Konzert- bzw. Wettbewerbsprogramm zu arbeiten. Dieses Angebot nutzte vor kurzem auch erneut die **Werkskapelle Mondí Frantschach**, die sich unter der Leitung von **Kapellmeister Daniel Weinberger** sowie **Obmann Gernot Koinig** für die heurige Konzert- und Wettbewerbssaison rüstet. Als besonderer Höhepunkt wartet im heurigen Jahr der Österreichische Blasmusikwettbewerb, bei welchem die Werkskapelle nach dem Sieg des Landeswettbewerbs im Herbst des Vorjahres Kärnten vertreten wird. Das ist „Üben auf höchstem Niveau“ beschreibt Weinberger die Situation in der Carinthischen Musikakademie

(CMA) Ossiach, wo neben dem umfangreichen Raumangebot für diverse Gruppenproben und einem kompletten Orchesterschlagwerk auch ein akustisch und optisch außergewöhnlicher Konzertsaal geboten wird, der jedes Musikerherz höher schlagen lässt. Auch **Kathrin und Christoph Weinberger**, die Geschwister des Kapellmeisters, holten sich wertvolle Tipps vom Dozenten Pieter Jansen - Professor an der Universität in Maastricht sowie ehemaliger Dirigent des Blasorchesters der königlichen Marine Niederlande - und hatten als aktive Dirigenten auch die Möglichkeit, die Werkskapelle beim internen Abschlusskonzert des Probenwochenendes zu leiten.

Einige der an diesem Wochenende erarbeiteten Werke können sie unter anderem beim Frühjahrskonzert der Werkskapelle am 28. und 29. April 2017 im Festsaal der MONDI Frantschach GmbH hören.

## „Erste geprüfte Stabführerin und zugleich Trägerin des Stabführerabzeichens in Kärnten kommt aus den Reihen der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul“

**G**roße Freude herrschte in den Reihen der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul, als am 22. Oktober 2016 die Musiker die Nachricht erteilte, dass Mitglied und Kollegin Lisa Martinz die Stabführer-Prüfung des Kärntner Blasmusikverbandes in Spittal an der Drau bestanden hat. Die 18-jährige Tenor-Saxophonistin besucht im Moment das Tourismuskolleg in Villach und ist seit 2 Jahren Mitglied der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul. Ihr Interesse für das Stabführen wurde bei einem Sommercamp für Musiker am Turnersee geweckt. Bei diesem Camp konnte sie auch schon die ersten Erfahrungen mit dem Stabführer-Stub sammeln und war dermaßen begeistert, dass sie Kapellmeister Adolf Streit schon wenig später mitteilte, dass sie gerne mit Unterstützung der Kapelle den Stabführerkurs absolvieren wolle.

Und nach zweimonatiger gemeinsamer Vorbereitung mit dem Stabführer der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul waren es mit Lisa Martinz nur fünf aus dreizehn Teilnehmern, welche die Prüfung positiv abschließen konnten. Vor einer dreiköpfigen Jury, bestehend

aus dem Landesstabführer und zwei Bezirksstabführern, müssen die Prüflinge sowohl einen anspruchsvollen theoretischen, als auch praktischen Teilbereich bestehen, doch diese Hürde konnte Lisa dank immensen Eifers und der stetigen Unterstützung ihres Mentors Stabführer Gerald Klautzer mit Bravour meistern.

Somit darf die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul mit großem Stolz verkünden, die erste und bislang einzige ausgebildete weibliche Stabführerin Kärntens in ihren Reihen zu haben. Der Vorstand sowie alle Musiker sind sehr stolz auf Lisas Leistung und wünschen ihr noch viel Freude bei ihrer Tätigkeit als Stabführer – natürlich mit einem kräftigen „Im Schritt – Marsch!“.



v.l.n.r.: Kapellmeister Adolf Streit, Lisa Martinz und Gerald Klautzer

# Fête Baroque

17 Von Pomp A-Dur  
bis C-Dur.

**:cMa**  
Carinthische  
Musikakademie  
Stift Ossiach

## Samstag 1. Juli ab 17.00 Uhr

Soirée Royale Barockes Galadinner  
Konzert Ensemble Miszla Baroque  
in Kooperation mit der Trigonale  
Feuerwerksmusik für Brassensemble  
Feuerregen über dem Ossiacher See

## Sonntag 2. Juli ab 10.00 Uhr Eintritt frei!

Feierlicher Gottesdienst mit dem Ensemble Miszla Baroque  
Historische Holzspiele XXL  
Barocke Spielereien für Kinder  
Friesengestüt Nockalm & Friesenstall Mallon –  
Show der barocken Pferde & Ponyreiten  
Stiftsführungen  
Barocke Kulinarik  
Barockensemble La Follietta  
KONSE Posaunenquartett  
Trommlerkorps Schlag.Punkt  
ChoreoDistrict Tanzatelier Alpe-Adria  
Salonorchester Imperial

### Information

CMA Stift Ossiach  
Tel.: +43 (0)4243 45594  
office-ossiach@die-cma.at

[www.die-cma.at](http://www.die-cma.at)





## Die Instrumentenverleiher



SystemPartner  
YAMAHA-BläserKlasse

Proud to be  
your partner!



**Trompeten-Workshop mit  
Christoph Moschberger**  
einem der gefragtesten  
& vielseitigsten Trompeter  
der deutschen Musikszene!



Bitte vormerken!  
5. Sept. MUSIK AKTIV

Alle Infos: [www.musik-aktiv.at](http://www.musik-aktiv.at)

☎ 047 62 / 33 576



**Hat alles für Musiker!**



**Beschallung & Verleih**

Eigene "Meisterwerkstätte"